Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 11

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XIX. Revue polytechnique No 11.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.

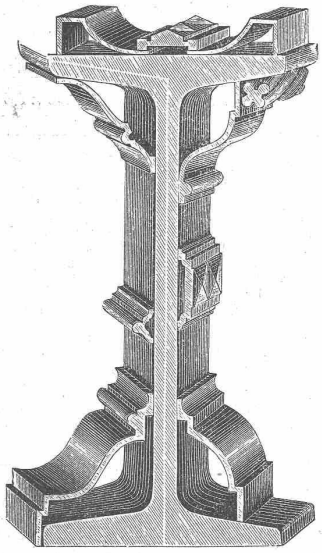
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIX. ZURICH, den 12. März 1892. No 11.

Wander-Ausstellung

des Feineisenwalzwerks **L. Mannstädt & Cie.** in **Kalk**



in der **Baumaterialien-Ausstellung** von Architekt **Ernst**, Rämistrasse in **Zürich**, geöffnet bis Anfangs Mai von 9—12 Uhr Morgens und 2—5 Uhr Abends. **Eintritt frei.**

Ausstellung
von
Kunstschmiede-Arbeiten
ausschliesslich aus Ziereisen von Mannstädt hergestellt:

1 Treppengeländer mit Kandelaber,
1 Portalfüllung,
1 Eisernes Thor, (M6283Z)
1 Balkongeländer,
1 Verkleidungskörper für Heizungssysteme,
2 Gartengitter,
1 Blumenvase.

Verschiedene Musterarbeiten:
Laternenträger, Portalverzierungen, Trägerverkleidungen, Ringe, Schnecken, Spirale etc. etc.

Wir erlauben uns die Herren Architekten und Kunstschlosser und andere Interessenten zum gefl. Besuch dieser interessanten Ausstellung, welche die verschiedenartige Anwendung des Mannstädt'schen Ziereisens vortrefflich darstellt, ergebenst einzuladen.

Achtungsvollst
Das Dépôt Zürich **Julius Schoch & Cie.**, Schwarzhorn.

Grösstes Lager in (5371)
Hanfseilen
und
Drahtseilen
für Aufzüge, Flaschenzüge,
Transmissionen.
Hanfseile 18–40 m/m **200** m lg.
Drahtseile 7–12 m/m **250** m lg.
stets vorräthig.
Muster, Preisofferten & Preiscourant zu Diensten.
Gerüststricke, Maurerschnüre, Zimmerschnüre, Senkelschnüre etc. offerirt zu billigsten Preisen und empfiehlt sich bestens
D. Denzler, Seiler, Zürich
Sonnenquai 12.

Neue Berliner Bauten 1890—1891.
40 Tafeln Façaden, 6 Tafeln Grundrisse
für 6 Mark
zu beziehen von Eugen Hokenholz, Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Patente all. Land. zu mäß. Preisen. Ant. gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düsseldorf. Beste Empfehl.

Schweizerische Nordostbahn.

Rechtsufrige Zürichseebahn.
Bauausschreibung.

Die **Unterbauarbeiten** der 3 obern Loose der Rechtsufrigen Zürichseebahn von Tiefenbrunnen bis Rapperswyl werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Das II. Loos hat eine Länge von	9.020	m
„ III. „ „ „ „ „	9.510	„
„ IV. „ „ „ „ „	8.145	„
Die Gesammtlänge beträgt somit	26.675	m

und der Voranschlag, mit Ausschluss der Eisenconstructionen und des Verschiedenen etwa 2.500.000 Fr.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn Glärnischstrasse Nr. 35 eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift „Baueingabe Rechtsufrige Zürichseebahn" sind bis spätestens den 25. März schriftlich und versiegelt der Direction der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 5. März 1892. (M6284Z)

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Kirchen-Neubau in Basel.

Bauführer gesucht.

Zum Bau der in gothischem Style in Haustein und Bruchstein auszuführenden Matthäuskirche wird ein mit diesem Styl und dem Gewölbebau vertrauter, practisch tüchtiger und energischer Bauführer gesucht. Antritt Mitte d. J.; Gehalt nach Vereinbarung. Bautechniker, die schon in ähnlicher Stellung thätig waren, werden bevorzugt. Anmeldungen sind unter Beischluss von Zeugnissen **bis längstens den 31. d. M.** an das Secretariat des unterzeichneten Departements zu richten.

Basel, den 1. März 1892. (M562B)

(a 2276) Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.

Bürgerasyl St. Gallen.

In der Concurrenzausschreibung wurde übersehen zu bemerken, dass die Projecte wie üblich verschlossen, mit Motto versehen, einzureichen und dass die Namen der Verfasser in verschlossenen Couverts, deren Aufschrift das Motto enthält, beizulegen sind. Die Concurrenten werden eingeladen, bei Gefahr der Rückweisung ihrer Eingaben, hienach zu verfahren. (6287)